

## **Brauner: Wiener Ausbildungsgarantie ist ein voller Erfolg!**

### **Unterstützung für Jugendliche beim Berufseinstieg: neuer Standort von spacelab eröffnet**

„Wir lassen in Wien junge Menschen beim Berufseinstieg nicht im Stich! Mit der Wiener Ausbildungsgarantie bieten wir allen Jugendlichen, die eine Ausbildung machen wollen, eine Lehrstelle, eine Qualifizierung oder ein unterstützendes Beratungs- und Begleitungsangebot, wenn sie nicht wissen, wie es weitergehen soll“, betonte Vizebürgermeisterin Renate Brauner bei der Eröffnung des Projekts spacelab in Favoriten, „damit bauen wir den jungen WienerInnen eine Brücke ins Berufsleben. Gerade jetzt in wirtschaftlich schwierigen Zeiten werden wir nicht nachlassen, sondern investieren weiter: Mit spacelab haben wir ein Angebot vor allem für jene Jugendlichen, die am Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung benötigen. Das ist besonders wichtig, weil ein geglückter Berufseinstieg für das weitere Berufsleben entscheidend sein kann.“

Mit den bisherigen Erfolgen der Wiener Ausbildungsgarantie zeigt sich Vizebürgermeisterin Brauner zufrieden: „Wir haben es geschafft, die Jugendarbeitslosigkeit deutlich zu senken und mitten in der schwersten Wirtschaftskrise seit 1945 mehr Lehrstellen als zuvor anzubieten. Außerdem haben wir heute um fast 15 Prozent weniger Lehrstellensuchende als noch vor der Wirtschaftskrise. Das beweist, dass die Unterstützung der Jugendlichen durch die Wiener Ausbildungsgarantie wirkt!“

„Besonders wichtig ist die Wiener Ausbildungsgarantie für jene Jugendlichen, die am Übergang von der Schule zum Beruf Unterstützung benötigen“, erklärt auch Gemeinderätin Tanja Wehsely, „wir helfen jungen WienerInnen mit Projekten wie space!lab, beim Start ins Berufsleben auf den entscheidenden ersten Metern Schwung zu holen. Bei spacelab können Jugendliche und junge Erwachsene nach dem Motto ‚pimp your future‘ unterschiedliche Tätigkeiten ausprobieren, erste Arbeitserfahrungen sammeln und herausfinden, was gut zu ihnen passt. Ein weiterer Vorteil ist die enge Vernetzung zwischen Jugendarbeit und Arbeitsmarktpolitik“, skizziert Tanja Wehsely die Innovationen des Projekts spacelab.

### **Das Projekt spacelab**

Aktivierung, Berufsorientierung, Zukunftsplanung – spacelab richtet sich an ausgrenzungsgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, die einen erhöhten Bedarf an begleitender Unterstützung bei der Bildungs- und Berufsplanung haben. Nach dem Projektstandort im Jugendzentrum Strebersdorf wurde nun der zweite Standort in Innerfavoriten eröffnet. Jugendliche spacelab-TeilnehmerInnen haben diesen Standort in den vergangenen Monaten renoviert und adaptiert.

spacelab ist ein Projekt, das Jugendliche, die Schwierigkeiten mit geregelter Ausbildung oder Lehre haben, unterstützt. Das Projekt ermöglicht es den TeilnehmerInnen, handwerkliche Arbeit auszuprobieren und Schritt für Schritt erste Arbeitserfahrungen zu sammeln. Ziel ist es, Jugendliche damit an geregelte und bezahlte Beschäftigung bzw. weiterführende Ausbildungen heranzuführen.

### **So funktioniert spacelab**

Hinschauen, mitarbeiten und weiterkommen heißt es für interessierte Jugendliche! spacelab setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen: Im Modul Offener Raum können Interessierte zwischen 15

und 25 Jahren ohne Anmeldung an den beiden Projektstandorten vorbei kommen, sich mit anderen Jugendlichen austauschen, bei vielfältigen Angeboten Spaß haben, sich über spacelab informieren und sich auch mit den Perspektivencoaches unterhalten. Bei der Perspektivenentwicklung erhalten die Jugendlichen Unterstützung zur aktiven Lebensgestaltung und ihrer beruflichen Entwicklung. Das Motto lautet „Überlegen, entscheiden und handeln“. In den Modulen Erprobung, Training und Beschäftigung können sie bezahlte Arbeitserfahrung in den Bereichen Bau und Sanierung, Grünraum, Holz und Metall, Büro und Medien, Ökologie und in der Kreativwerkstatt sammeln. Bei den Modulen Erprobung und Training erhalten die TeilnehmerInnen DLU (Deckung des Lebensunterhaltes) vom AMS, im Modul Beschäftigung erhalten sie ein Gehalt nach Kollektivvertrag. Im Modul Erprobung können die jungen Menschen tageweise Beschäftigung ausprobieren, die Verweildauer in Training und Beschäftigung beträgt im Normalfall jeweils maximal sechs Monate. Ein Einstieg in diese Module ist nach Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich! Der innovative Ansatz des Projekts besteht in der Schaffung eines modular organisierten Angebots mit unterschiedlichen Graden an Verbindlichkeit, das dem Spannungsfeld zwischen Bedürfnis- und Zielorientierung der Jugendlichen gerecht wird. Bei Bedarf können TeilnehmerInnen so beispielsweise vom Modul Training wieder in die Erprobung wechseln, um die Verbindlichkeit der Teilhabe bedürfnisgerecht zu steuern.

### **Ziele und Zielgruppen von spacelab**

spacelab ist ein Angebot für junge Menschen, die keinen oder nur Pflichtschulabschluss haben und Schwierigkeiten mit dem Übergang von der Schule in den Arbeitsmarkt haben. Für arbeitsmarktferne Wiener Jugendliche zwischen 15 und 25 werden mit spacelab Einstiegsmöglichkeiten in die Arbeitswelt bzw. in die Qualifizierung und Ausbildung geschaffen. Ein wichtiges Ziel ist, die Fähigkeiten der Jugendlichen zu fördern und gemeinsam mit ihnen Herausforderungen zu schaffen. 700 Jugendliche werden an spacelab teilnehmen können.

### **Mitmachen an zwei Standorten**

Am Standort Urban in Favoriten können Jugendliche in den Bereichen „Bau und Sanierung“, Holz & Metall, „Kreativwerkstatt“ und „Büro und Medien“ tätig sein. Jugendliche spacelab-TeilnehmerInnen haben den Standort in den vergangenen Monaten renoviert und adaptiert. Der Offene Raum dient als niederschwellige Anlaufstelle für alle interessierten Jugendlichen und ist von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet. Am Standort Strebersdorf werden die Tätigkeitsbereiche „Grünraum“, „Ökowerkstatt“ sowie „Büro und Medien“ im Rahmen der Module Training und Beschäftigung angeboten. Der Offene Raum kann von Montag bis Donnerstag zwischen 13 und 16 Uhr unverbindlich und ohne Anmeldung besucht werden. Die Offenen Räume bieten Geselligkeit, Spaß und Information und ermöglichen auch die Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Schwerpunkten des Projekts.

### **Finanzierung**

Spacelab wird in einer Arbeitsgemeinschaft von drei Einrichtungen umgesetzt, die ihre jeweiligen Kernkompetenzen im Projekt verbinden und ergänzen: Verein Wiener Jugendzentren, Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser (WUK) und Volkshilfe Beschäftigung.

spacelab wird vom waff, dem AMS und dem Europäischen Sozialfonds ESF, für die Laufzeit von zwei Jahren mit einem Budget von 3,2 Mio Euro gefördert. Weiters wird das Projekt von der MA 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung mit Personal und Infrastruktur des Vereins Wiener Jugendzentren unterstützt. Die Bank Austria ist Partner von spacelab.

## **Die Wiener Ausbildungsgarantie**

Bei der Wiener Ausbildungsgarantie handelt es sich um ein gut abgestimmtes und koordiniertes System, das die bestehenden Angebote für Jugendliche am Wiener Arbeitsmarkt vernetzt und durch zusätzliche Beratungs- und Betreuungseinrichtungen ergänzt. Damit gibt es nun ein lückenloses Angebot für Wiener Jugendliche:

- Alle Jugendlichen, die eine Lehrausbildung machen wollen, erhalten einen Ausbildungsplatz, entweder in einem Betrieb oder einer Lehrwerkstätte
- Zusätzlich gibt es zielgerichtete Beratung und Unterstützung für den nächsten Schritt in Richtung Ausbildung und Berufsleben
- Jugendliche, die Schwierigkeiten haben, nach der Schule ins Berufsleben einzusteigen oder die die Schule abgebrochen haben, benötigen weiter Unterstützung. Diese können im Rahmen der Wiener Ausbildungsgarantie in verschiedene Berufe und Tätigkeiten schnuppern und sich so an die Anforderungen eines Berufs herantasten.

Spezielle Unterstützung gibt es in Wien für Jugendliche, die Schwierigkeiten am Sprung von der Schule in den Beruf haben. Sie werden über spezielle Beratungs- und Betreuungsangebote bei diesem Schritt begleitet, bis sie in einer Ausbildung oder einem Job Fuß gefasst haben. Im Zuge dessen bietet spacelab jungen WienerInnen die Möglichkeit, Tätigkeiten auszuprobieren und sich so Schritt für Schritt an einen Beruf oder eine Lehre heranzutasten. Um die Angebote der Wiener Ausbildungsgarantie allen Jugendlichen zugänglich zu machen, wurde von Vizebürgermeisterin Brauner die Kümmer-Nummer für Lehre und Beruf ins Leben gerufen. Unter 0800 20 20 22 gibt es für Jugendliche und deren Angehörige alle Infos zu Lehre und Beruf.

## **Infos & Kontakt für Jugendliche und junge Erwachsene**

### **spacelab Strebersdorf**

im Jugendzentrum Strebersdorf  
1210 Wien, Dr.-Albert-Geßmann-Gasse 38  
Mo bis Do, 13 bis 16 Uhr  
Kontakt-Telefon: 0699/140 121 73

### **spacelab Urban**

1100 Wien, Knöllgasse 2  
Mi bis Do, 10 bis 16 Uhr  
Kontakt-Telefon: 0699/140 121 02

**[www.spacelab.cc](http://www.spacelab.cc)**

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Wolfgang Hassler  
Mediensprecher Vizebürgermeisterin Mag.a Renate Brauner  
Tel. 01-4000-81 845  
E-Mail: wolfgang.hassler@wien.gv.at

Mag. Klaus Kienesberger  
Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff)  
Tel. 01-217 48 318  
E-Mail: klaus.kienesberger@waff.at

Mag.a Selina Englmayer  
Verein Wiener Jugendzentren  
Tel. 01/278 76 45-44  
Mobil: 0676/897 060 344  
E-Mail: s.englmayer@jugendzentren.at



Eine Kooperation von:



Partner:

